

METZINGEN

Förderverein sucht Unterstützer

Wettbewerb Eine heimische Bank unterstützt Vereine, diese müssen aber im Internet Stimmen sammeln.

Metzingen. Der Förderverein der Sieben-Keltern-Schule möchte dabei helfen, die Kinder, die besonders unter der Pandemie gelitten haben, wieder aufzufangen und ihnen eine Möglichkeit bieten, das Versäumte zu kompensieren. Daher möchte der Förderverein im neuen Schuljahr mehrere Projekte unterstützen, die dabei helfen sollen, die Kinder wieder lernfähiger zu machen. Dazu möchte der Verein an einem Förderwettbewerb der Volksbank Metzingen teilnehmen. Die Verteilung der Spendensumme wird öffentlich in einem „Vereins-Voting“ durchgeführt. Das heißt, die Öffentlichkeit darf darüber entscheiden, welcher Verein eine Spende erhalten soll. Der Förderverein hofft nun auf zahlreiche Unterstützung.

Abstimmen können Unterstützer in der Zeit vom 25. Mai bis 10. Juni über die Homepage der Volksbank Metzingen „www.voba-ermstal-alb.de/foerderwettbewerb2021“ oder über Facebook „www.facebook.com/vobaermstalalb“ (zur Teilnahme an der Abstimmung ist kein Facebook-Profil notwendig). swp

Pflegende Angehörige

Metzingen. Auch während der Coronazeit gibt es immer wieder freie Plätze in den Betreuungsgruppen für Menschen mit körperlichem oder kognitivem Handicap. Selbstverständlich finden die Gruppen unter strengen Hygienevorschriften statt. Vor Beginn der Gruppe wird vor Ort ein Schnelltest angeboten. Gerne kann auch ein tagesaktuelles Testergebnis anderer Teststationen vorgelegt werden.

Jeweils dienstags und mittwochs werden von 14 bis 17 Uhr Angehörige von der andauernden Anstrengung und Verantwortung entlastet und können wieder einmal etwas für sich selbst tun, während die zu Pflegenden gut und professionell betreut werden. Gerade in dieser kontaktarmen Zeit ist es für die betroffenen Gäste sehr wichtig, dass ihre emotionale Sicherheit gestärkt wird und sie in ihren vorhandenen Fähigkeiten gefördert und ermuntert werden.

Wer will, kann den Fahrdienst über die Diakonie-Sozialstation Metzingen in Anspruch nehmen. Anmeldung und Informationen bei Manuela Seynsthahl im Haus Matizzo unter der Telefonnummer (0 71 23) 9 10 20 24 oder haus@matizzo.de. swp

Badminton Versammlung im Online-Format

Metzingen. Die Abteilung Badminton der TuS Metzingen lädt ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Dienstag, 18. Mai, um 19.30 Uhr ein. Aufgrund der aktuellen Situation wird die Sitzung wie im vergangenen Jahr als Online-Besprechung stattfinden. Interessenten melden sich bitte per E-Mail bei Abteilungsleiter Raphael Mack unter abteilungsleiter@badminton-metzingen.de. Auf der Tagesordnung stehen die Jahresberichte der Funktionäre, Entlastungen und Neuwahlen.



Auf Seite 10: Mit Fördermitteln des Landes wurde im Rahmen der **Brasilien-AG** ein Stadtteilgarten errichtet.



Advanced Unibyte hat Corona bislang gut überstanden.

Foto: Thomas Kiehl

IT-Spezialist: Auch Corona kann Wachstum nicht bremsen

Metzingen Speicher- und Cloudlösungen sind das Kerngeschäft von Advanced Unibyte. Das Unternehmen plant weitere Einstellungen und einen Neubau. Von Peter Kiedaisch

Daten sammeln heute nicht mehr nur Geheimdienste. Und von wegen sammeln: Daten entstehen, sie fallen an, sind plötzlich da und wollen aufbewahrt sein. Etwa Fotos vom Familienurlaub. Oder die digitalisierte Musiksammlung. Diese Menge an Informationen sprengt schnell mal die Festplattenkapazität eines heimischen Rechners.

Für Unternehmen, deren tägliche Betriebsroutine den ständigen Zugriff auf Daten verlangt, ist Datensicherheit elementar. Und genau darin liegt das Geschäftsmodell des Metzinger Unternehmens Advanced Unibyte, das zu den wenigen gehört, die die Corona-Krise bislang ohne Kurzarbeit überstanden haben. „Überstanden“ ist angesichts eines zurückliegenden Geschäftsjahres, das ans gute Vorjahr anknüpfen und sogar einen Mitarbeiterzuwachs (plus neun) vorweisen kann, der falsche Terminus. „Gemeistert“ wäre wohl die bessere Variante.

Speicher für die Wissenschaft, in der modernen Gelehrtensprache Englisch „Storage for Science“ genannt, war zuletzt ein großes Thema für die Metzinger IT-Spezialisten. Die Universitäten Freiburg und Tübingen benötig-

ten eine größere Anzahl dieser elektronischen Aktenordner, Advanced Unibyte gewann die Ausschreibung, jetzt haben die beiden Universitäten eine Speicherlösung, die durchaus als gewaltig bezeichnet werden kann: 30 Petabyte, das sind fast 2000 modernere SSD-Systeme zu je 15 Terabyte.

So viel benötigen etwa 30 000 Haushalte, um dieser Zahlenorgie einen bildlichen Rahmen zu verpassen. Andere prominente Kunden von Advanced Unibyte sind die großen Player wie Eisermann, Kuka oder RVM, auch das Fraunhofer-Institut gehört dazu. Zum Portfolio der Metzinger Speicher- und Cloud-Experten zählt seit 2017 auch die vermittelte Netzwerk sichergestellte Kom-

munikation von Hochleistungsrechnern.

Im Herbst 2016 hat das Unternehmen seinen Firmensitz von Reutlingen nach Metzingen verlegt. Ein Neubau verhöhnt die Mitarbeiter, weil der architektonische Zuschnitt nicht nur die Funktionalität bedient. Es gibt dort auch diese Oasen des Wohlfühlens. Eine Theke für den Espresso zwischendurch, ein kleines Fitnessstudio samt Duschen. Und eine eigene Kindertagesstätte. Homeoffice, also das Arbeiten von zu Hause aus, gab es bei Advanced Unibyte schon vor Corona, dieser Trend hat sich freilich verstärkt. Vor Corona, sagt Firmengründer und -inhaber, Sandro Walker, „waren das Ausnahmen.“ Falls Mitarbeiter Handwerker er-

warteten oder das Kind krank war. „Wir werden das Rad sicher nicht wieder zurückdrehen“, mutmaßt er, aber auf das Arbeiten im Team, also vor Ort in der Firma, kann Advanced Unibyte nicht gänzlich verzichten: „Teamarbeit als Video-Konferenz ist nicht immer perfekt“, räumt Walker ein. „Sehr anstrengend. Und belastet die Mitarbeiter mehr als nötig.“ Zumal es Bereiche im Unternehmen gibt, die im Homeoffice nicht funktionieren. Alles, was mit Logistik zu tun hat beispielsweise. Insofern bereut der Firmenchef den Neubau in Metzingen nicht. Im Gegenteil: „Jeder Mitarbeiter findet hier seinen festen Arbeitsplatz.“ Und weil mittelfristig weitere IT-Mitarbeiter eingestellt werden sollen, denkt Sandro Walker über eine Erweiterung nach. „Wir fühlen uns in Metzingen wohl“, sagt er, „es war die richtige Entscheidung, hier her zu gehen.“

Im bestehenden Gebäude wird erweitert nicht möglich sein, wie Walker betont. Aber die Stadt Metzingen erschließt gerade das Gewerbegebiet Braike-Wangen II, das vom Stammsitz in der Paul-Lechler-Straße nur einen Steinwurf weit entfernt ist. Da wird Advanced Unibyte Teil 2 entstehen.

Advanced Unibyte in Zahlen

Bei Advanced Unibyte sind 169 Mitarbeiter fest angestellt, dazu kommen 21 Auszubildende und Studenten der Dualen Hochschule sowie elf Werkstudenten. Der Umsatz im Geschäftsjahr 2020 betrug 74,2 Millionen Euro, fürs

vergangene Jahr wird ein leichtes Umsatzplus von einem Prozent erwartet.

Sandro Walker hat die Advanced Unibyte GmbH 1994 gegründet, das Unternehmen ist inhabergeführt. Der Hauptsitz ist in Metz-

ingen, Niederlassungen sind in München, Freiburg und Leverkusen.

Ausgebildet werden im Unternehmen Kaufleute für IT-Systemmanagement und Fachinformatiker für Systemintegration.

Unfall beim Queren der Landesstraße

Polizei Auch eine Vollbremsung half nicht: Der Fahrer eines Wohnmobils hat ein Auto übersehen.

Metzingen. Zwei Leichtverletzte und ein Sachschaden von etwa 14 000 Euro sind die Bilanz eines Verkehrsunfalls, der sich am Sonntagmittag auf der L 210 zwischen Kappishäusern und Metzingen ereignet hat.

Ein 64-Jähriger wollte gegen zwölf Uhr mit seinem Wohnmobil Fiat von der Einfahrt zum Falkenberghaus kommend die Landesstraße überqueren, um auf den gegenüberliegenden Parkplatz zu gelangen.

Golf von rechts

Dabei übersah er einen von rechts kommenden VW Golf, der aus Richtung Kappishäusern heranzuging. Dessen 42-jähriger Fahrer versuchte noch durch eine Notbremsung einen Unfall zu vermeiden, dennoch kam es auf Höhe der Zufahrt zur Kollision der beiden Fahrzeuge. Dabei wurden der Golf-Fahrer und die 65-jährige Beifahrerin im Wohnmobil leicht verletzt.

Die beiden Fahrzeuge waren nach dem Unfall so schwer beschädigt, dass sie von einem Abschleppdienst geborgen werden mussten. swp

Glasfasernetz möglich

Digitalisierung Angebot für das Gewerbegebiet Ermstraße.

Metzingen. Im Gewerbegebiet Ermstraße in Metzingen haben die rund 40 Unternehmen die Chance, sich kostenlos ans Hochgeschwindigkeits-Netz der Telekom anschließen zu lassen, wie der Telekom-Konzern mitteilt.

Wenn sich bis zum 1. August mindestens 30 Prozent der dort ansässigen Firmen für einen Glasfaseranschluss der Telekom entscheiden, werde das Gewerbegebiet ausgebaut. Zudem erhalten die Firmen den Einbau des Gigabit-Anschlusses ohne zusätzliche Kosten.

Die Telekom würde dafür mehr als einen Kilometer Glasfaser verlegen und die Unternehmensstandorte direkt an das Glasfaser-Netz anbinden. Dabei würde beim Gewerbegebiets-Ausbau in Metzingen unter anderem das moderne Trenching-Verfahren eingesetzt.

Es sei zeitsparend, nachhaltig und kosteneffizient im Ausbau, führe zu kürzeren Bauzeiten und somit zu weniger Belastungen für die Anwohner, teilt die Telekom mit. swp

ZITAT DES TAGES

Homeoffice? Wir werden das Rad sicher nicht wieder zurückdrehen.



Sandro Walker, Inhaber von Advanced Unibyte, der auf das Arbeiten im Team, also in der Firma, dennoch nicht gänzlich verzichten möchte.

Ferientagheim Kirche an Pfingsten

Metzingen. Ein Familiengottesdienst ist am Pfingstsonntag, 23. Mai, um 17 Uhr im Ferientagheim Metzingen. Die Gesamtkirchengemeinde Metzingen, die Pfadfinder Metzingen und der CVJM Metzingen freuen sich auf einen mutmachenden Gottesdienst. Es wird um eine Anmeldung über das Buchungssystem der evangelischen Gesamtkirchengemeinde gebeten. Für Kurzentschlossene gibt es die Möglichkeit, auch ohne Voranmeldung am Gottesdienst teilzunehmen.



Wielandstraße diese Woche gesperrt

Die Wielandstraße in Metzingen ist wegen Bauarbeiten an der Bahnlinie der Ermstalbahn in Höhe des Bahnübergangs vollständig bis diesen Freitag, 21. Mai, gesperrt, wie die Stadtverwaltung mitteilt. Foto: Thomas Kiehl

Lokalpolitik Sanierung des Bahnhofs

Metzingen. In seiner nächsten Sitzung wird der Metzinger Gemeinderat am Donnerstag, 20. Mai, ab 18 Uhr in der Stadthalle einen Bericht der Verwaltung zur aktuellen Corona-Lage hören. Des Weiteren geht es um die Sanierung des Bahnhofs, zudem gibt es Berichte über den Neubau von Feuerwehr und Baubetriebshof. Neben diversen Arbeits- und Liefervergaben berät das Gremium auch über die Bebauungspläne „Reutlinger Straße 74“ und „Florianstraße 63“.